

# Knollensellerie

*Apium graveolens*

## Kulturansprüche:

Ohne Beregnung kein Anbau! Größter Wasserbedarf: September/Oktober

Windoffene Lagen sind zu bevorzugen (Möhrenfliege)

Schwere Böden mit hohem Humusgehalt sowie Niedermoorböden sind zu bevorzugen.

Mindestens 4-jährige Fruchtfolge

Bodenvorbereitung vor Pflanzung mit Kombi-Krümler oder Kreiselegge

## Düngung:

**N:** 60 kg/ha vor Pflanzung

**N<sub>min</sub>-Sollwert:** 200 kg/ha Bodenprobe (0 – 60 cm) Ende Juni

Bei N-Bedarf über 100 kg/ha ist die Düngung in 2 Gaben aufzuteilen (Anfang Juli, Mitte August), bevorzugt als stabilisierter N-Dünger

**P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>:** 80 kg/ha

Versorgungsstufe C in 2 Gaben

**K<sub>2</sub>O:** 280 kg/ha in 2 Gaben

**Bor:** 300 g/ha bei Versorgungsstufe C (max. 200 g als Einzelgabe)

Bedarf ab beginnender Knollenbildung

Mangelsymptome (Blattstielquerrisse) beachten

Erhöhte Mangelgefahr bei pH-Wert >7 und/oder Trockenheit

Bei Sellerie als borbedürftige Kultur auf ausreichende Borversorgung über Boden achten.

## Anbau, Anbautechnik und Ernte:

Empfohlene Erdpresstopfgröße bei Jungpflanzen 4 x 4 cm – geringeres Anbaurisiko

Stresssituationen bei Jungpflanzen vermeiden, da bei Licht-, Wasser- und Nährstoffmangel, sowie niedrigen Temperaturen erhöhte Schoßgefahr besteht!

Pflanzung: Ende April bis Mitte Mai

Pflanzabstand: ca. 50 x 35 – 40 cm

Pflanzenbedarf: 50.000 Pfl./ha bis 60.000 Pfl./ha

## Ernte

Ernte erfolgt ab Mitte Oktober und sollte abgeschlossen sein bevor stärkere Fröste eintreten.

Frostfreie Zwischenlagerung muss bis Januar/Februar möglich sein.

Sorgfältige Behandlung bei Haufenschüttung – Erwärmungsgefahr beachten.

Vor Anlieferung ist maschinelles Putzen notwendig.